An die:

Stadt Lengerich
Untere Denkmalbehörde
Tecklenburger Str. 2/4
49525 Lengerich

Eingangsstempel:

Antrag auf Ausstellung einer Steuerbescheinigung nach §§ 7i, 10f, 11b des Einkommensteuergesetzes (EStG) i.V.m. § 36 Nordrhein-westfälisches Denkmalschutzgesetz (DSchG NRW) für das Jahr _____

1. Angaben zum Denkmal:	
Denkmalbezeichnung:	Denkmalliste Nr.:
Straße, Hausnummer:	
Nutzung des Denkmals: ☐ Eigennutzung ☐ Einkunftserzielung Sofern das Denkmal gleichzeitig zur Eigennutzung und Einkunftserzielung genutzt wird: Wohn/-Nutzfläche Eigennutzung:_____ m^2 Wohn-/Nutzfläche Einkunftserzielung: _____ m^2	

2. Eigentümer/in:	
Name, Vorname:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
Telefon:	E-Mail:
Wohnsitzfinanzamt:	

Zur Erhaltung oder sinnvollen Nutzung des o. g. Baudenkmals habe ich _____ € aufgewandt. Ich bitte, dies zur Vorlage beim Finanzamt zu bescheinigen.

3. Kurzbeschreibung der Baumaßnahme:
(in Stichworten, z.B. Instandsetzung der Fenster, Reparatur des Daches, …)

Beginn der Baumaßnahme _____

Abschluss der Baumaßnahme _____

4. Abstimmung:
Die oben bezeichneten Baumaßnahmen sind mit der Unteren Denkmalbehörde am _____ abgestimmt worden durch

☐ Denkmalrechtliche Erlaubnis gem. § 9 DSchG NRW
☐ Baugenehmigung
☐ separate Abstimmung

5. Aufstellung der Rechnungen:
Die Originalrechnungen sind diesem Antrag beizufügen. Die Kosten sind in der Rechnungsaufstellung nach Gewerken oder Bauteile zu ordnen und laufend zu nummerieren. Skonti und sonstige Abzüge sind vom Rechnungsbetrag abzusetzen und als Zahlungsbetrag anzugeben.
Sofern das Denkmal zur Eigennutzung und Einkunftserzielung genutzt wird, ist zu kennzeichnen, welche Rechnungen auf den Teil der Eigennutzung sowie den Teil der Einkunftserzielung entfallen (z.B. durch zwei separate Aufstellungen).

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung Gewerk/Bauteil	Abschluss der Maßnahme	Rechnungs-datum	Aussteller der Rechnung	Rechnungs-betrag in €	Zahlungs-datum	Zahlungs-betrag in €	Vermerk zu Außenanlagen[1]
				Gesamt				

Weitere Auflistungen von Rechnungen bitte nach diesem Muster auf einem separaten Blatt beifügen. Für Maßnahmen mit besonders vielen Einzelrechnungen nutzen Sie bitte eine Excel-Tabelle.
[1] Höhe der im Zahlungsbetrag enthaltenen Aufwendungen für Außenanlagen in € sowie die Art der Außenanlagen (z. B. Hofbefestigungen, Rasenanlagen, Blumen, Ziersträucher und Bäume) angeben.

☐ Der/Die Antragsteller/in ist Vorsteuerabzugsberechtigt und die Aufwendungen sollen ohne Vorsteuer bescheinigt werden (alle Preise netto).

☐ Für die in der Rechnungsaufstellung enthaltenen Aufwendungen wurde Umsatzsteuer nach § 13b UStG an das Finanzamt abgeführt (Nachweis über Anmeldung und Zahlung der nach § 13b UStG geschuldeten Umsatzsteuer ist diesem Antrag beizufügen).

6. Wohn-/Nutzflächen:
(nur auszufüllen, wenn die Baumaßnahmen zu einer Veränderung der Nutzflächen geführt haben)

Vor Beginn der Baumaßnahme:

Wohnfläche: _____ m^2 Nutzfläche: _____ m^2

Nach Beendigung der Baumaßnahme:

Wohnfläche: _____ m^2 Nutzfläche: _____ m^2

Kosten für die Erweiterung der Nutzfläche (z.B. Anbauten, Errichtung von Balkonen, Dachgeschossausbauten) sind grundsätzlich nicht bescheinigungsfähig, sofern sie nicht für den Erhalt oder sinnvollen Nutzung des Denkmals erforderlich waren.

Bei **Umnutzungen und Nutzungserweiterungen** ist der rechtfertigende Ausnahmetatbestand der Erforderlichkeit schriftlich zu begründen (ggfs. Nachweis durch Wirtschaftlichkeitsberechnung).
Bei Nutzungserweiterungen ist die Flächenerweiterung anhand von Plänen mit Angabe der Erweiterungsfläche (m^2-Angabe) auszuweisen.

7. Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln:

Zuschussgeber	Baumaßnahme	Datum der Bewilligung	Datum der Auszahlung	Auszahlungs-betrag in €
			Gesamt	

8. In Bauträgerfällen/bei Generalübernehmerverträge:
Ein Bauträger/Generalübernehmer hat die Planungs-, Ingenieurs- und Ausführungsleistungen übernommen:
☐ Ja
☐ Nein

Falls Ja **(vgl. Anlage Nr. 1):**
☐ Die Eigentümerin/Der Eigentümer kauft nur die Sanierungsleistung
☐ Gesamtkauf eines Grundstücks mit Sanierung
☐ Kauf einer Eigentumswohnung vom Bauträger

9. Teilobjekte/Wohn- oder Teileigentumsgemeinschaften:
Die durchgeführten Baumaßnahmen betreffen mehrere Teilobjekte/Wohn- oder Teileigentumseinheiten, die selbstständige Wirtschaftsgüter sind:
☐ Ja
☐ Nein

Falls Ja **(vgl. Anlage Nr. 2):**
☐ Für jedes Teilobjekt/jede Wohn- oder Eigentumseinheit wird eine Einzelbescheinigung beantragt
☐ Für alle Teilobjekte/Wohn- oder Teileigentumseinheiten wird eine Gesamtbescheinigung beantragt

In der Rechnungsaufstellung zu Nr. 5 und der Aufstellung der Zuschüsse zu Nr. 7 sind die Gesamtaufwendungen bzw. alle Zuschüsse einzutragen. In der Rechnungsaufstellung ist zu kennzeichnen, welche Aufwendungen auf welches Teilobjekt entfallen (z.B. durch separate Aufstellungen).
Die Eigentümer/-innen sowie die Aufteilung auf die Teilobjekte/Wohn- oder Teileigentumseinheiten sind auf einem gesonderten Blatt zu vermerken/erläutern (vgl. Anlage Nr. 2).

10. Hinweise:

- Alle Maßnahmen müssen **vor Beginn und in vollem Umfang** mit der Unteren Denkmalbehörde **abgestimmt und schriftlich erlaubt** worden sein. Maßnahmen, die nicht von der Unteren Denkmalbehörde erlaubt worden sind, sind nicht bescheinigungsfähig.

- Nicht alle Maßnahmen, die genehmigt bzw. denkmalrechtlich erlaubt wurden, sind nach § 36 DSchG NRW bescheinigungsfähig. Die Maßnahmen müssen nach Art und Umfang erforderlich zur Erhaltung oder sinnvollen Nutzung des Baudenkmals sein.

- Es wird empfohlen mit den Firmen zu vereinbaren, dass Rechnungen nach anerkennungsfähigen und nicht anerkennungsfähigen Arbeiten getrennt werden (z. B. in Form von zwei Rechnungen oder klarer Aufteilung der Leistungen in der Schlussrechnung).

- Die Bescheinigungsrichtlinie zur Anwendung der §§ 7i, 10f und 11b des Einkommensteuergesetzes (EStG) i.V.m. § 36 DSchG NRW findet Anwendung.

- Die Maßnahmen müssen bei Antragstellung abgeschlossen sein. Die gesamte beantragte Rechnungssumme muss in voller Höhe beglichen worden sein.

- Es werden nur Schlussrechnungen anerkannt.

- Rechnungen müssen auf die Denkmaleigentümerin/den Denkmaleigentümer ausgestellt sein.

- Für die Ausstellung einer Steuerbescheinigung wird gem. der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW, Tarifstelle 1.1 eine Gebühr bis maximal 100 € erhoben. Die Gebühr richtet sich nach der Höhe der bescheinigungsfähigen Aufwendungen.

Grundsätzlich nicht bescheinigungsfähig sind:

- Eigenleistungen an dem Denkmal und andere fiktive Kosten,

- die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Denkmal,

- Kosten für Außenanlagen (z.B. Hofbefestigungen, Rasenanlagen, Blumen, Ziersträucher, Bäume),

- Kosten, die ausschließlich für die wirtschaftliche Optimierung des Denkmals angefallen sind und nicht für den Erhalt oder sinnvollen Nutzung erforderlich waren,

- Kosten für die Erweiterung der Nutzfläche (z.B. Anbauten, Errichtung von Balkonen, Dachgeschossausbauten), sofern sie für den Erhalt oder sinnvollen Nutzung des Denkmals nicht erforderlich waren (Nachweis der Erforderlichkeit ggfs. durch Wirtschaftlichkeitsberechnung),

- Aufwendungen für bewegliche Einrichtungsgegenstände (Möbel, Ausstattung), sofern sie nicht zum historischen Bestand des Gebäudes gehören.

9. Anlagen:

Ich füge dem Antrag bei:

☐ Mit laufender Nummer versehene vollständige **Original**-Rechnungen
☐ Kopien der Bewilligungsbescheide über öffentliche Zuschüsse
☐ ggfs. weitere Liste von Rechnungen
☐ ggfs. Aufstellung der Gemeinkosten, Funktionsträgergebühren, Gewinnaufschläge, Grunderwerbsteuer und weiterer Nebenkosten (Anlage Nr. 1)
☐ ggfs. Aufteilung der Gesamtaufwendungen/Zuschüsse auf die Teilobjekte in Bauträgerfällen/bei Generalübernehmerverträgen bzw. bei Wohn- und Teileigentumsgemeinschaften (vgl. Anlage Nr. 2)

10. Erklärungen

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner gemachten Angaben. Ich habe die Datenschutzerklärung erhalten und bin damit einverstanden, dass meine Daten zu den angegeben Zwecken genutzt werden.

Ort, Datum	Unterschrift Eigentümer/in

Anlage Nr. 1: Aufstellung der Gemeinkosten, Funktionsträgergebühren, Gewinnaufschläge, Grunderwerbsteuer und weiterer Nebenkosten

Gebühren/Kosten für	Rechnungsdatum	Rechnungsbetrag in €	Zahlungsdatum	Zahlungsbetrag in €
Grunderwerbsteuer				
Zinsen der Zwischen- u. Endfinanzierung				
Vorauszahlung von Schuldzinsen				
Zinsfreistellungsgebühren				
Damnum, Disagio, Bearbeitungs- und Auszahlungsgebühren				
Kosten der Darlehenssicherung				
Garantie- und Bürgschaftsgebühren im Zusammenhang mit der Vermietung bzw. Finanzierung				
Gebühren im Zusammenhang mit der Zwischen-bzw. Endfinanzierung				
Gebühren für die Vermittlung des Objektes oder Eigenkapitals und des Treuhandauftrags				
Abschlussgebühren				
Courtage, Agio, Beratungs-und Bearbeitungsgebühren sowie Platzierungsgarantiegebühren				
Kosten der Konzeptionserstellung und Prospektprüfung				
Treuhandgebühren und Baubetreuungskosten				
Preissteigerungs-, Kosten-bzw. Vertragsdurchführungs-Garantiegebühren				
Vergütungen für Steuer-und Rechtsberatung				
Beiträge zu Sach-u. Haftpflichtversicherungen				
Gewinnaufschläge des Bauträgers				

Die eingetragenen Aufwendungen werden von der Unteren Denkmalbehörde **nicht** bescheinigt. Die Zuordnung zu den Anschaffungskosten des Grund und Bodens, den Anschaffungskosten des Altgebäudes bzw. den Anschaffungskosten i. S. des § 7i Abs. 1 Satz 5 EStG, den Herstellungskosten bzw. Modernisierungsaufwendungen, die auf die begünstigten Baumaßnahmen entfallen, oder den sofort abzugsfähigen Werbungskosten/Betriebsausgaben nimmt das Finanzamt vor.

Anlage Nr. 2: Aufteilung der Gesamtaufwendungen/Zuschüsse auf die Teilobjekte in Bauträgerfällen/bei Generalübernehmerverträgen bzw. bei Wohn- und Teileigentumsgemeinschaften

Teilobjekt	Miteigentums-anteil/Größe	Eigentümer/in (Name, Anschrift)	Auf das Teilobjekt entfallende Aufwendungen in €	Auf das Teilobjekt entfallende Zuschüsse in €	Vermerk zum Verteilungsmaß-stab	Prüfvermerk (*)
		Gesamt [2]				

[2] Der Gesamtbetrag muss dem in der Rechnungsaufstellung zu Nr. 5 in der Spalte „Zahlungsbetrag“ bzw. dem in der Aufstellung zu Nr. 7 erfassten Gesamtbetrag der Zuschüsse entsprechen.

(*) wird von der Unteren Denkmalbehörde ausgefüllt